

# Neues aus aller Welt.

## Unerwartete Begegnung mit dem Führer.

Berchtesgaden, 7. Juni. Eine freudige Begegnung mit dem Führer wurde am Montagabend etwa 400 Jungen und Mädchen von der Reichsschule für Leibeshilfen des Reichs-Rährlandes zu Burg Neubaus juteil. Bei der Rückfahrt nach München begegneten sie zwischen Berchtesgaden und Reichenhall dem Führer, der zu ihrer großen Freude anhielt. Im Nu waren die Jungen und Mädchen in ihren schmutzigen Trachten aus ihren Umhüllungen herausgeprungen und scharten sich freudestrahelnd um den Führer. Sie stellten sich mitten auf der Straße im Walde von Reichenhall in einer langen Reihe auf und nun begrüßte der Führer jeden einzelnen von ihnen persönlich und trug sie nach ihrer Heimat. Die überglücklichen Jungen und Mädchen grüßten den Führer mit zwei frohen Liedern. Immer wieder dankten sie ihm durch jubelnde Heil-Rufe für das große Erlebnis, das ihnen juteil gemordet war, als der Wagen des Führers ihren Blicken entwand.

## Orchideenräuber in der Rhön.

Fulda, 8. Juni. Obwohl sämtliche noch in Deutschland wachsenden Orchideen unter Naturschutz gestellt sind und das Abpflücken der Blüten und das Ausschneiden der Wurzelknollen unter empfindliche Strafen gestellt ist, hat sich die Räuberei von Orchideen auf den Bergwiesen der Rhön zu einem wahren Gewerbe entwickelt. Hier sind es die schönen Knabenräuber, die von zahllosen Männern mit Stumpf und Sichel ausgerottet werden. Wo einst die Bergwiesen im Frühling im Schmuck der blauschwebenden Knabenräuber glänzten und wie überliefert waren, ist heute bereits an sehr vielen Stellen die Blume schon verschwunden.

Die Orchideenräuber der Rhön haben einen eigenen Sicherheitsdienst organisiert und überall, wo sie „arbeiten“ Sicherheitsposten aufgestellt, die sofort, wenn Ausreißer oder andere Unflugschöckel nahn, Warnungsschreie geben.

Gegen die Räuberei auf den Rhönbergen soll nun ein weitgehender Sicherheits- und Jagdungsdiens ins Leben gerufen werden, damit die schönen Blumen, die eine der Hauptzierden der Heimatflora bilden, vor dem völligen Untergang gerettet werden.

## Geldfälscher-Werkstatt ausgehoben.

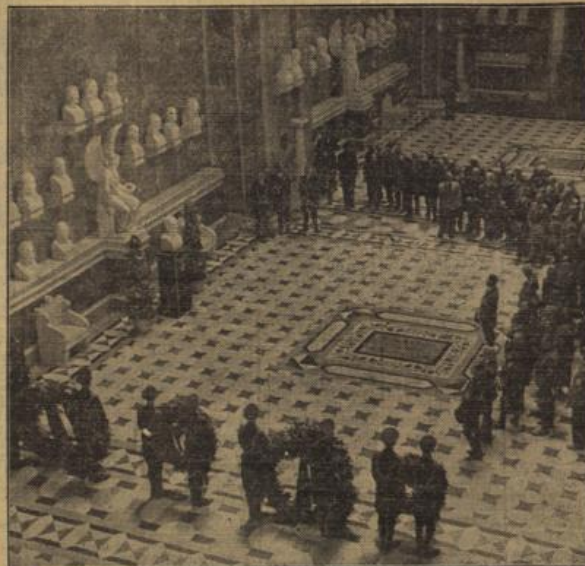
Seit 1926 fälschte 10. und 20-Mark-Scheine.

Kulmbach (Bayern), 8. Juni. Seit dem Jahre 1926 wurden in sämtlichen fränkischen Gauen und bis weit hinein in das angrenzende Thüringen und Sachsen fälschliche 10- und 20-Mark-Scheine in großem Umfang verfertigt. Durch den vereinigten Einsatz von Kriminalpolizei und Gendarmerie und durch die Aufmerksamkeit eines von der Polizei gemanneten Wehgermeisters in Bamberg ist es nun nach Mitteilung der Kriminalpolizei in Kulmbach gelungen, die Täter bei der Verfassung der Fälscherei am vergangenen Samstag festzunehmen und die Fälscherwerkstätte in der Dammgasse eines Hauses in Kulmbach auszuheben. Die gesamten, der Herstellung der Fälschungen dienenden Werkzeuge sowie eine Anzahl fertiger Scheine wurden polizeilich beschlagnahmt. Die Täter, ein Ehepaar, wurden in das Amtsgerichtsgefängnis Kulmbach eingeliefert.

Eine Kirche aus Korallen. Wenig bekannt ist bisher geworden, daß es eine Kirche gibt, die völlig aus Korallen erbaut worden ist. Es handelt sich dabei um eine Kirche in der französischen Besitzung Kade in Vorderindien, um einen Tempel, dessen Bauweise aus Korallen hergestellt wurden, so daß die Mauern in Rot schimmern.

## Der unterschlagene Heiratskandidat.

Eine Unterschlagung, für die selbst der Richter Verständnis hat und über die er schmunzelnd hinwegfährt, ereignete sich jüngst in Paris, einer jener Grenzstädte, wo man über Dienst- und Widatwaffnung sehr getrennter Meinung sein kann. Lebte da in einem Heiratsvermittlungsbüro eine junge Angestellte, die die täglich sehr zahlreich einlaufenden Briefe aller Heiratskandidaten in der Kartei einzutragen hatte. Sie hatte sich nach vielen Kandidaten und Kandidatinnen gemehrt, jedoch ohne irische Güter oder darum mit heilsamen Vorteilen, solche mit und ohne äußere Vorzüge, entweder nach dem beigegebenen Bild oder der eigenen Beschreibung auch gleich sinnerlich zu sortieren und zu rubrizieren, so daß man zu jeder die passende Gefährtin oder den passenden Gefährten herausgreifen konnte. Nun war diese Angestellte — nennen wir sie einmal Marianne — selbst auch noch neben jung nicht gerade uninteressant und dazu ebenfalls noch unverheiratet und hatte durch ihre Tätigkeit nach und nach auch die Schlußwahl nach einem guten lieben Lebensgefährten und eigenem ruhigen Heim bekommen. Kein Wunder, daß sie die eingehenden Briefe der Männer, weil mit ganz anderen als rein geschäftsmäßigen Augen las. Leider mußte auch sie die Entscheidung machen, daß die sich anpreienden Männerwelt sich immer mehr auch einschaltete und dementsprechend für die Aufgabe ihres Junggefellens bald sich hohe Preise bezahlen lassen wollte, d. h. sie suchten sich durchweg sog. „reiche Bräute“, die, wenn es hoch kam, auch noch nebenbei alle körperlichen und fräulichen Reize aufweisen sollten. Es war das alte trübe Kapitel des täglichen Lebens: Geld, Geld, Geld! Marianne aber auch nicht, und so mußte sie ihn stets, wenn ihr Briefbild oder Bild eines Heiratskandidaten im großen und ganzen gefiel, mit einem schweren oder leichteren Seufzer leider in die Kartei eintragen. Doch siehe da, eines Tages traf ein Brief eines Gutsbesizers aus der Provinz ein. Es war einer jener sehr selten gemordenen Männer, die gewisse Anforderungen an die künftige bessere Ehehälfte stellten, aber nicht auf Geld



Feierlicher Staatsakt in der Walhalla.

Im Rahmen eines feierlichen Staatsaktes in der Walhalla wurde die Rüste des großen deutschen Komponisten Brudner enthüllt. — Der Führer während der Enthüllung der Brudner-Rüste mit den zahlreichen erschienenen Ehrengästen in der Walhalla. (Atlantic/Wagenborg, M.)

## Zwei Arbeiter vom Blitz getroffen.

Essen, 8. Juni. Über dem Ruhrgebiet ging am Montag ein schweres Gewitter nieder, das von wolkenbruchartigem Regen begleitet war. Im Stadtteil Mülheim-Heiden wurde in Gärten und Feldern erheblicher Schaden angerichtet. Die Wassermassen legten viele Keller unter Wasser. Ein Motormotor der Straßenbahn wurde durch einen Blitzschlag außer Betrieb gesetzt, wodurch der Straßenbahnverkehr zwischen Essen und Mülheim über eine Stunde lang gestoppt war. Bei Haus Egners in der Nähe des Dorfes Hertenlag schlug der Blitz in einen Neubau. Der Mutterpolter Henz aus Hertenhausen und der Mutter Jodel aus Egners wurden auf der Stelle getötet, während der Arbeiter Wiegand aus Hertenlag schwere Verletzungen davontrug. Dieser Unfall ist um so tragischer, als am Abend das Richtig gefeiert werden sollte.

Wegen betrügerischen Bankrotts hatte sich der ehemalige österreichische sozialdemokratische Nationalrat Jelenka zu verantworten. Der Angeklagte hatte lange Zeit die Präsidentenschaft der marxistischen Gewerkschaft der Post- und Telegraphenarbeiter innegehabt und hatte sein Amt verloren, nachdem er die angeschlossenen Arbeiter durch eine falsche Propaganda Wirtschaft schwerlich geschädigt hatte. Jelenka scheint dieses ihm lieb gewordene Geschäftsbüro nach seinem Ausscheiden fortgesetzt zu haben. Schematisch wird er vom Gericht zu vier Monaten Kerker verurteilt. Noch schlimmer hatte es der Gewerkschaftsführer Adler getrieben; dieser jüdische Helfershelfer Jelenkas erhielt sogar zehn Monate Kerker.

## Deutscher Walfänger gekentert.

Bremen, 8. Juni. Der von der Deutschen Schiffs- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft Seebad erbaute Walfänger „Kau III“ ist nach einer auf verlaufenen Probefahrt bei Wendemannsdörren auf der Unterweiser querab von der Rot-Schleuse aus bisher ungeläuterter Ursache gekentert. Der Untergang ereignete sich Montagmorgen kurz vor 15 Uhr. Zwei Fischdampfer hatten „Kau III“ gerade passiert, als sich plötzlich der Walfänger bei einem Wendemannsdörren querab auf die Seite legte, kurz darauf das Unterteil hoch in die Luft richtete und dann versank. Die Fischdampfer kehrten sofort zur Unglücksstelle zurück und nahmen einen Teil der im Wasser Schwimmenden auf. Weitere Rettungsversuche wurden von dem Tender „Nordstern“ geborgen. Insgesamt konnten acht Personen aufgefischt werden. Es ist leider damit zu rechnen, daß vier Menschen ums Leben gekommen sind. Der Walfänger liegt gegenwärtig vor der Nordschleuse auf Grund. Die Bergungsversuche haben inzwischen eingeleitet.

## Schwere Zusammenstöße in Nantes.

Paris, 8. Juni. (Kunstmeldung.) In Nantes führten Kundgebungen von vier bis fünfzehnhundert Streikenden einiger Warenhändler gegen die Offenhaltung am Montag zu Zwischenfällen, bei denen es auch einige Verletzte gab. Bekanntlich ist durch einen ministeriellen Erlass angeordnet, daß in den Warenhäusern am Montag gearbeitet werden darf. Die Streikenden begannen damit, daß sie die Zeitung zwingen wollten, die Geschäfte zu schließen. Außerdem belästigten sie auf der Straße die Passanten und verletzten die Metall- und Eisenarbeiter der Stadt zu einem Solidaritätsstreik zu veranlassen. Der Präfect des Departements holte die Unterstützung der Mobilen Garde herbei.

Trotzdem wiederholten sich am Montag die Zwischenfälle. In einem Fall gelang es den Streikenden, in ein Warenhaus einzudringen. Dabei kam es zu einem Handgemenge mit der Polizei, die jedoch Herr der Lage blieb und die Räume von den Eindringlingen leerbte.

Am Nachmittag und Abend wurde der Versuch wiederholt. Die Streikenden gingen dabei sogar gegen die Mobilen Garde tödlich vor. Zu den Angriffen gegen die Mobilen Garde wurde eine größere Anzahl der Kundgeber verletzt.

## Amokläufer tötet 15 Personen.

Manila, 8. Juni. Ein Amokläufer, der bereits 13 Verwundete getötet hatte, darunter seine Frau, drang in das Dorf Tatal im nördlichen Teil der Insel Luzon ein und erschlug zwei spielende Kinder mit einem Beil. Er soll geschworen haben, mindestens 24 Personen zu ermorden. Alle Versuch der Polizei, ihn zu fassen, blieben bisher ohne Erfolg.

Ein zweites Todesopfer des Brandes auf der „Olivia“. Nach einer Meldung aus Manila ist ein weiterer Mordtote der Folgen des Einatmens giftiger Gase während der Lösungsversuche auf dem Frachtdampfer „Olivia“ auf hoher See erlegen. Der Brand auf dem bekanntlich seit einigen Tagen im Hafen liegenden Schiff konnte nun gelöscht werden.

Eine Insel taucht auf. Im Victoria-See im australischen Staat Victoria ist dieser Tage plötzlich eine Insel aufgetaucht. Schon vor acht Jahren flog ein kleiner Landhirsch aus dem See empor, der aber bald darauf wieder verschwand. Die wissenschaftliche Erklärung ist bisher noch nicht eindeutig getroffen worden, sondern man nimmt nur an, daß Erdgas mit weißem Dampf verbunden sein müssen, die das Heben und Senken des Landes veranlassen.



**Richard Müller**

Biervertrieb und Import

Wiesbaden - Westbahnhof - Fernspr. Nr. 28990/91

liefert

in Faß

Münchner

**Pschorr Bräu**

Siphon

Flaschen



Stellen-  
Angebote

**Büchliche Person**  
**Rechnungs Person**

Für Büro  
tätige Kraft

f. Schreibmasch.  
Stenographie u.  
Leichte Buchhal-  
tungsbereitungen  
halbe Tage gel.  
(Dauerstellung).  
zu melden mit  
Zeugnis. Sonntags  
von 10-12  
E. S. Weber,  
Reinholdstraße 13.

## Frl. oder Fr.

zur Nachf. für  
Somst. i. Wena.  
gel. Ang. unter  
d. 740 T. Berl.

Weisung-  
nähern

lofort gesucht.  
Wohlfühl-Strasse.  
Bietung 1.

Unabhäng. Frau  
od. W. W. W. W.  
8-10 Mittags.  
Hofstraße 7, St. 3.

## Hausmädchen

(Anneimädchen)  
nicht unter 20 J.  
Dasselbe muß i.  
Gera. Büchlein u.  
Nähen bewand.  
u. schon in hell.  
Bauschalt l. l. l.  
gewesen sein.  
Nur solche mit  
gut. Zeugnis  
wollen sich nam.  
schreiben u.  
4. melben. Bei  
haber Str. 60.

Haus-  
mädchen

lofort od. später  
i. Schloßhof-  
haus gesucht. Ein  
W. W. W. W.  
schöner Lohn u.  
gute Behandl.  
ausgehert. Ang.  
unter d. 738 an  
Tagbl. Berl.

Haus-  
mädchen

lofort od. später  
i. Schloßhof-  
haus gesucht. Ein  
W. W. W. W.  
schöner Lohn u.  
gute Behandl.  
ausgehert. Ang.  
unter d. 738 an  
Tagbl. Berl.

Haus-  
mädchen

lofort od. später  
i. Schloßhof-  
haus gesucht. Ein  
W. W. W. W.  
schöner Lohn u.  
gute Behandl.  
ausgehert. Ang.  
unter d. 738 an  
Tagbl. Berl.

Haus-  
mädchen

lofort od. später  
i. Schloßhof-  
haus gesucht. Ein  
W. W. W. W.  
schöner Lohn u.  
gute Behandl.  
ausgehert. Ang.  
unter d. 738 an  
Tagbl. Berl.

Haus-  
mädchen

lofort od. später  
i. Schloßhof-  
haus gesucht. Ein  
W. W. W. W.  
schöner Lohn u.  
gute Behandl.  
ausgehert. Ang.  
unter d. 738 an  
Tagbl. Berl.

Haus-  
mädchen

lofort od. später  
i. Schloßhof-  
haus gesucht. Ein  
W. W. W. W.  
schöner Lohn u.  
gute Behandl.  
ausgehert. Ang.  
unter d. 738 an  
Tagbl. Berl.

Haus-  
mädchen

lofort od. später  
i. Schloßhof-  
haus gesucht. Ein  
W. W. W. W.  
schöner Lohn u.  
gute Behandl.  
ausgehert. Ang.  
unter d. 738 an  
Tagbl. Berl.

Haus-  
mädchen

lofort od. später  
i. Schloßhof-  
haus gesucht. Ein  
W. W. W. W.  
schöner Lohn u.  
gute Behandl.  
ausgehert. Ang.  
unter d. 738 an  
Tagbl. Berl.

Haus-  
mädchen

lofort od. später  
i. Schloßhof-  
haus gesucht. Ein  
W. W. W. W.  
schöner Lohn u.  
gute Behandl.  
ausgehert. Ang.  
unter d. 738 an  
Tagbl. Berl.

Haus-  
mädchen

lofort od. später  
i. Schloßhof-  
haus gesucht. Ein  
W. W. W. W.  
schöner Lohn u.  
gute Behandl.  
ausgehert. Ang.  
unter d. 738 an  
Tagbl. Berl.

Haus-  
mädchen

lofort od. später  
i. Schloßhof-  
haus gesucht. Ein  
W. W. W. W.  
schöner Lohn u.  
gute Behandl.  
ausgehert. Ang.  
unter d. 738 an  
Tagbl. Berl.

Haus-  
mädchen

lofort od. später  
i. Schloßhof-  
haus gesucht. Ein  
W. W. W. W.  
schöner Lohn u.  
gute Behandl.  
ausgehert. Ang.  
unter d. 738 an  
Tagbl. Berl.

Haus-  
mädchen

lofort od. später  
i. Schloßhof-  
haus gesucht. Ein  
W. W. W. W.  
schöner Lohn u.  
gute Behandl.  
ausgehert. Ang.  
unter d. 738 an  
Tagbl. Berl.

Mit Säuglings-  
pflege vertraut.

**Fräulein**  
oder **Schweiger**  
1-2 wochentl.  
evtl. Sonntags  
Verrechnung  
beziehen.

## Dr. J. W. J.

Dr. J. W. J.  
Tisch. W. W. W.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## Euch. Jüngere

Euch. Jüngere  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## Wöchentliche Person

Wöchentliche Person  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## Bücherleitung

Bücherleitung  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## Jung. oder Fr.

Jung. oder Fr.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

Weisung-  
nähern

Weisung-  
nähern  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## Hausmädchen

Hausmädchen  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## Hausmädchen

Hausmädchen  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## Hausmädchen

Hausmädchen  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## Hausmädchen

Hausmädchen  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## Hausmädchen

Hausmädchen  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## Hausmädchen

Hausmädchen  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## Hausmädchen

Hausmädchen  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## Hausmädchen

Hausmädchen  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## Hausmädchen

Hausmädchen  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## Hausmädchen

Hausmädchen  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## Hausmädchen

Hausmädchen  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## Hausmädchen

Hausmädchen  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## Hausmädchen

Hausmädchen  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## Hausmädchen

Hausmädchen  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 2 Zimmer

2 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 2 Zimmer

2 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 2 Zimmer

2 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 2 Zimmer

2 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 2 Zimmer

2 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 2 Zimmer

2 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 2 Zimmer

2 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 2 Zimmer

2 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 2 Zimmer

2 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 2 Zimmer

2 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 2 Zimmer

2 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 2 Zimmer

2 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 2 Zimmer

2 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 2 Zimmer

2 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 2 Zimmer

2 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 2 Zimmer

2 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 2 Zimmer

2 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 2 Zimmer

2 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 2 Zimmer

2 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 2 Zimmer

2 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 2 Zimmer

2 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 4 Zimmer

4 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 4 Zimmer

4 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 4 Zimmer

4 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 4 Zimmer

4 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 4 Zimmer

4 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 4 Zimmer

4 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 4 Zimmer

4 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 4 Zimmer

4 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 4 Zimmer

4 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 4 Zimmer

4 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 4 Zimmer

4 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 4 Zimmer

4 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 4 Zimmer

4 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 4 Zimmer

4 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 4 Zimmer

4 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 4 Zimmer

4 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 4 Zimmer

4 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 4 Zimmer

4 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 4 Zimmer

4 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 4 Zimmer

4 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 4 Zimmer

4 Zimmer  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.

## 1. Oktober.

1. Oktober.  
nach od. tagw.  
gel. Alentradt.  
Strasse 28, P.







# Sport und Spiel.

## Baillet-Latour bleibt in der Amateurfuge fest.

### Eröffnungs-Feier des I.O.A. in Warschau.

Die 34. Tagung des Internationalen Olympischen Komitees wurde am Montagmittag in dem festlich geschmückten Saal des Präsidiums des polnischen Ministerpräsidenten in Warschau feierlich eröffnet. Nach den Klängen der Olympischen Hymne von Richard Strauss begrüßte der mit dem ihm von der Reichsregierung verliehenen Olympischen Ehrenzeichen 1. Klasse geschmückte Präsident des Polnischen Olympischen Komitees, Oberst G. Labis, als Gastgeber die Mitglieder des I.O.A., die der Eröffnungsfeier beizuwohnen. Mitglieder der polnischen Regierung und des diplomatischen Korps.

Wenn Polen erst im Jahre 1920 dem I.O.A. beitrug, dann nur, weil bis dahin die polnische Jugend noch im Kampfe um die Freiheit des Vaterlandes gekämpft habe. Als sich die Jugend der Welt im Antwerpener Stadion im freizeitlichen Wettkampf um olympische Ehrenzeichen maß, habe sich die polnische Jugend zum Schutze Warschaws und Polens und der ganzen Welt der bedrohlichen Woge der bolschewistischen Eindringlinge entgegengekauert. Nach Worten der Begrüßung seitens des polnischen Ministerpräsidenten Stelmowski, der die Träger des olympischen Gedankens im Namen der polnischen Regierung willkommen hieß, und nach Begrüßungsworten des Warschauer Stadtpräsidenten nahm der Präsident des I.O.A., Graf Baillet-Latour, das Wort.

### Der Charakter der olympischen Idee verträge keinerlei Kompromisse.

Darum werde man sich auch von niemand vom vorgezeichneten Wege abdrängen lassen und keinerlei Abkürzungen und Sonderwünschen nachgeben, zu welchen Folgen das auch immer führen möge. Der olympische Gedanke müsse weiterhin ein Element des Wahres in einer Epoche bleiben, in der unter dem Vorwand des Fortschritts und der Verbesserung die Durchdringung geachtet und gesucht wurde. Eine Vollkommenheit gebe es auf dieser Welt nicht. Unzulänglichkeiten werde es immer geben, aber der Kampf gegen ihre Verbreitung stelle auch in der Zukunft das einzige Mittel der Gegenwehr dar, damit diese Unzulänglichkeiten nicht zur Regel werden.

Der Erfolg der Olympischen Spiele in Berlin und Garmisch-Partenkirchen sei ebenso festlich in der Erinnerung aller wie die Schwierigkeiten in der Vorbereitungsarbeit und die Verluste der Desorganisation. Wenn diese Schwierigkeiten zu nichts geführt haben, dann weil das I.O.A. die olympischen Grundzüge mit derselben Gewissenhaftigkeit verteidigt hat, mit der die maßgeblichen deutschen Faktoren auf ihre Befolgung achteten und die drei deutschen Mitglieder des I.O.A. mit ihren Mitarbeitern die olympischen Vorschriften als einziger und ausschließlich verbindlicher anerkannt haben. So konnten die Olympischen Spiele im Jahre 1936 in demselben Geiste wie die von 1928 in Amsterdam und von 1932 in Los Angeles stattfinden.

Die faule Auffassung, die so oft zum Ausdruck gebracht worden ist, als ob lediglich die großen Nationen und Verbände, die über unbegrenzte finanzielle Mittel verfügen, zum Wettkampf um ehrenvolle Ergebnisse berufen seien, sei erfolgreich bekämpft worden. Die Vorbereitung der Leibeserziehung sei das wahre und grundlegende Ziel der olympischen Idee und die Olympischen Spiele seien nur ein Mittel zur Erreichung dieses Zieles.

Sie stellen lediglich einen Maßstab für den Stand der Leibeserziehung in den einzelnen Ländern dar und die

portlichen Ergebnisse, die erreicht werden, sollen als ein Werbemittel innerhalb der Jugend betrachtet werden. Eine Reihe von Ländern, in denen man sich darüber klar geworden sei, daß die Mißerfolge ihrer Sportsleute den Rängen in den angewandten Methoden zuzuschreiben seien, hätten ihren Delegierten anempfohlen, die Durchführung unerlässlicher Reformen vorzunehmen. Dieser Vertrauensbeweis sei für die Mitglieder des I.O.A. außerordentlich ehrenvoll.

### Vertrauen zu Japan.

Sodann wandte sich Graf Baillet-Latour mit der Bitte an die Mitglieder des I.O.A., voller Vertrauen Japan die Organisation der nächsten Olympischen Spiele zu über-

## Die Deutschland-Rundfahrt.

Diederichs-Dortmund gewinnt vor Roth die 2. Etappe von Breslau nach Chemnitz.

Am Start zur zweiten Etappe der Deutschland-Rundfahrt in Breslau fanden sich noch 57 Fahrer ein. Der Italiener Gollin hatte nach seinem Sturz am Vortage die Weiterfahrt eingestellt und wurde der Wiener Max Bulla hatte ausgeschieden. Auch H. Sule mußte schon auf der ersten Etappe die Weiterfahrt einstellen. Sie war sehr schwer und stellte an die Fahrer die größten Anforderungen, zumal zum Teil gewaltige Steigungen überwinden werden mußten. Etappensieger wurde der Dortmunder Diederichs in 10:20:20 Stunden vor dem Frankfurter B. Roth in 10:25:25, dem Vortagesieger Wederling-Magdeburg in 10:25:33 und dem Schweinfurter Ludwig Geyer in 10:26:39 Stunden.

Wederling behauptete mit dem 3. Platz der zweiten Etappe den ersten Platz in der Gesamtwertung vor Ruffsch, Diederichs und Roth und bleibt weiterhin Träger des gelben Trikots.

Gesamtergebnis: 1. Wederling 20:52:03 Std., 2. Ruffsch 20:54:38, 3. Diederichs 20:58:20, 4. Bruno Roth 21:02:37 Std.

Auf der zweiten Tagesetappe gaben aus: Majerus-Luxemb., (Händlerhaus), Thälmer-Gießen (Klagen beschwerden), Grolli-Italien (Sturperlehung), Kroll-Berlin, Stöpel-Dresden, Debrunger-Frankfurt und Hanel-Dortmund.

### 4:1 gegen Italien.

Belgien nächster Davis-Cup-Gegner in Berlin.

Der Davis-Pokal-Kampf zwischen Deutschland und Italien wurde am Montag bei tropischer Hitze in Mailand fortgesetzt und beendet. Im ersten Einzelspiel des Tages siegte H. Hentel über den italienischen Nachwuchsspieler G. Canale nach Verlust des ersten Satzes in vier Sätzen mit 3:6, 6:3, 6:1, 6:4 und holte damit den dritten und den insgesamt fünften Punkt für Deutschland.

Nach der sensationellen Niederlage H. Hentels am Samstag gegen den Italiener Janoremeier Canale spielte der am Samstag 6. von Crann einen Satz abgenommen hatte, besonders gespannt. Vor einem leidenschaftlichen Anteil nehmenden Publikum und bei sengender Sonne setzte Hentel den kühnen Angriffen des Italiener Ruhe und

geben. Die Japaner zeichneten sich durch dieselben Tugenden des Verantwortungsbewußtseins und des Organisationsvermögens aus und bekämen das gleiche Rechts- und Autoritätsgefühl. Sie seien von den olympischen Grundgesetzen erfüllt, die das Glaubensbekenntnis ihrer Sportsleute bilden. Japan werde sich seiner Aufgabe gut entledigen. Durch die Olympischen Spiele in Japan werde sich die olympische Idee, die heute schon über die verschiedenen Kontinente verbreitet ist, den Herzen der Menschen erobern. Dann werde man den Namen der Stadt Tokio nach 10 anderen Städten mit goldenen Lettern verzeichnen, die den triumphalen Sieg der olympischen Bewegung seit dem Ausbruch ihrer Wiederbelebung von Seiten Coubertins und der ersten Olympischen Spiele in Athen im Jahre 1896 kennzeichnen.

Mit dieser, von lebhaftem Beifall der Mitglieder des I.O.A. mehrfach unterbrochenen Rede Baillet-Latours, der in den Mittagsstunden am Grabe des unbekannten Soldaten einen Kranz niedergelegt hatte, fand die Feier ihren Abschluß. Vor der Feier hatte Präsident Baillet-Latour einige Stunden vor der Eröffnungssitzung nachdrücklich darauf hingewiesen, daß in der Amateurfuge an dem strengen olympischen Standpunkt festgehalten werden müsse. Er sei bereit, den Kampf gegen den Internationalen Eivertand aufzunehmen.

überlegtes Spiel entgegen, um das Tempo und die Spielführung zu diffizieren. Dreimal führte Hentel im ersten Satz, der aber dann an den Italiener ging. Im zweiten Satz hatte Hentel recht viel Mühe, sich des kühnen und raffinierten Spiels des Italiener zu erwehren. Zum Schluß beherrschte der Berliner aber vollkommen die Lage. Mit 3:6, 6:3, 6:1, 6:4 gewann er das Spiel und den Davis-Pokal.

Nach der Stefans Sieg über Hentel und dem Erfolg, den der Italiener kürzlich in Ägypten auch über unseren Meister von Crann errang, hatte man im letzten Spiel des Davis-Pokal-Kampfes zwischen Italien und Deutschland mit einem sehr scharfen und schweren Kampf gerechnet. Es kam aber anders, von Crann hatte sich sorgfältig für diesen Kampf gerüstet, gab sich nie eine Blöße, ließ den Italiener nicht ins Spiel kommen und schlug ihn ganz glatt in drei Sätzen mit 6:0, 6:1, 6:4.

Die deutsche Streitmacht trifft am Wochenende vom Freitag bis Sonntag auf den Berliner Rot-Weiß-Plätzen am Hundeshilfenweg auf Belgien. Das ist der Eintritt in die Vorkampfrunde mit 3:2 über Schweden erlännte. Belgien vertrat den Italiener aus Accor, Kacquet, Geelhand und de Norman. Deutschlands Farben werden wie gegen Österreich und Italien wieder von Gottfried von Gottfried und Hentel und als Ersatzmann von Edgar Dettmer vertreten.

## Vor dem Eiselenken.

114 Motoreäder, 53 Sport- und 22 Rennwagen.

Wie Mercedes-Benz jetzt auch die Autounion am 13. Juni fünf Rennwagen im Effekten ein. Der Vortagesieger Bernd Klemmer, der Zweite des Autounions Ernst A. Delius, Rudolf Hesse, Luigi Fagioli und H. P. Müller werden die Fahrzeuge führen. Das ist mit einer Ausnahme das gleiche Aufgebot wie in Tripolis, nur daß für den in Libanonit wohnenden Hans Stud der deutsche Motorsportmeister Witter karte, der dabei zum erstenmal im Rennwagen fährt, nachdem er im vergangenen Jahre noch mit der Halbtiermaschine der Autounion DAB in der Eifel Sieger geworden war. Klemmer trainierte schon.

Auch bei den Kraftfahrern ist Autounion/DAB ausgezeichnet vertreten. In der Eifelklasse erschienen Walfrid Witter und Petruschke vom Kamp. Wansfeld, Bodmer und Herz hatten in der Halbtierklasse, und bei den Seitenwagen fand Braun (800 ccm) und der Vortagesieger Kahrman sowie Schumann in der großen Klasse vertreten.

Mercedes-Benz nimmt am 3. Juli am Vanderbilt-Kennen in New York teil und entfend zwei achtzählige, Grandprix mit Caracalla und Seaman am Steuer. Beim Großen Preis von Belgien am 1. Juli werden von Brautstein Lang, Kauh und Hartmann die Farben des Unterführer Wertes vertreten.

## Sport-Rundschau.

Mit 20 Spielern wird die Ostlandreise angetreten, am 26. Juni in Riga den Fußball-Ländertamp gegen Lettland und am 29. Juni den Auscheidungstamp zur Weltmeisterschaft gegen Finnland in Helsinki zu beitreten. Für das Spiel in Riga wurde bereits folgende Mannschaft aufgestellt: Järfen; Welsch, Münzberg; Schäfer, Sold, Kämer; Elbers, Hofmann, Siffing, Berndt, Smetreiter. In Helsinki gegen Finnland werden voraussichtlich spielen: Jakob; Jans, Münzberg; Kupfer, Goldbrunner, Röhinger; Lehner, Geleisch, Siffing, Seppan, Urban.

Der Gau Südwert wird nach Hindenburg zum Spiel gegen Schleien am 20. Juni anlässlich des großen Schleier-Sportfestes folgende Mannschaft entsenden: Jriel; Welsch, Kern; Gramlich, Sold, Vindemann; Koll, Eders, Schumacher, Flohr, Gärtner.

### Erster Sieg deutscher Flieger im Auslande.

Anlässlich des Internationalen Fliegertreffens in Jort am Samstag und Sonntag wurde ein deutsch-englisches Freundschafts-Rennen durchgeführt. In diesem Handicap-Rennen siegte der Deutsche Loris auf einem „K.L. 35“ von der Gruppe 10 des R.G.F. Zweiter wurde Hauptmann von Braun auf Jodel-Motors. Die schmale Zeit des Tages erreichte Luftpost-Oberführer Gertrich von der Gruppe 10 des R.G.F. 15 deutsche Flieger waren an diesem Fliegertreffen beteiligt. Die Siege bedeuten einen schönen Erfolg für die deutsche Sportluftfahrt.

### „Versuch außer Wettbewerb statbar.“

Der Leiter des Reichssportamtes Leichtathletik, Dr. Ritter von Holt, gibt bekannt: „Wie aus den Berichten über verschiedene Leichtathletik-Berichtungen hervorgeht, werden immer wieder Leistungen gemeldet, die außer Wettbewerb erzielt werden. So machte ausdrücklich darauf aufmerksam, daß dies einen Verstoß gegen die Wettbewerbsbestimmungen darstellt. Der Wettbewerb ist mit seinem letzten Versuch abgeschlossen. Veranstalter, die sich nicht an die Wettbewerbsbestimmungen halten, werden künftig bestraft.“

## Polizei Wiesbaden ganz auf „Handball-Pokal“ eingestellt.

### Unter den „letzten Vier“.

Polizei-Wiesbaden — Tag. Diegenbach 11:10.

Ohne ihre erkrankten Senioren Pope und Herbert, für die Stach als Ersatzspieler und Feler als rechter Läufer eingesetzt waren, schlug sich die Polizei auf dem Vorderrückplatz in einem beiderseits bis zur Erschöpfung durchgeführten Kampf gegen den Kreismeister von Offenbach zur Vorkampfrunde durch. Anfangs hatten die Wiesbadener das Spiel locker in der Hand. Wenn auch der sehr gewandte Torwart der Gäste den erfolgreichen Abschluß zahlreicher Polzeischüsse vereiteln konnte, so war er doch machtlos gegen die Schnelligkeit und Wucht Welschers Straßwürfe. Nach dem ersten Drittel, beim Stande von 5:1 für die Polizei, schien daher der Ausgang nicht mehr zweifelhaft. Aber die Diegenbacher, von ihrem kranken, himmsfreundigen Torhüter mächtig angeleitet, gaben die Partie nicht verloren. In jedem Ansturm hielten sie bis zur Pause auf 6:4 auf; zwei Minuten danach hatten sie bei 6:5 ausgeglichen. Die grünen Reihen dankten, rafften sich aber, geküßt von der Augenfarbe ihrer Mitstreiter hinter den Schranken, bald wieder zu wirkungsvollen Gegenstößen auf. Mit größter Spannung wurde über das ganze letzte Drittel ein dramatischer Endkampf ausgetragen. Bei 7:7 machte sich die Polizei von dem hartnäckigen Gegner frei und errang schließlich über 9:7 und 10:9, bis zum letzten Augenblick immer bedroht, den Sieg. Bothe vollbrachte mit 8 Treffern, davon 6 aus Strafwürfen, die beste Schützenleistung. Auch Horn schloß oft, aber überanstrengt durch seine vielleitige Tätigkeit im Felde, matt und ungenau; er erreichte nur einmal das Ziel; auch Thiriot und Stach waren je einmal erfolgreich. Zur Vorkampfrunde hat es nun Zeit bis nach der Sommerpause; bis dahin kann die Mannschaft, die am Samstag schon wieder gegen den Post-OB. antritt, eine leichtere Gangart einschlagen.

### Am die Führung im Aufstiegskampf.

Am Mittwochabend:

OB. Wiesbaden — Polizei-OB. Frankfurt.

Am Mittwochabend um 7 Uhr treffen die beiden Mannschaften, zur Zeit mit 8:2 Punkten die Aufstiegsstabelle anführen, zum ersten Male zusammen. Es geht darum, allein an die Spitze zu kommen. Wir errechneten als Durchschnittsquote aus den bisherigen Gefechten: für Frankfurt 10,8:6,2; für Wiesbaden 7,2:5,2. Danach erscheint der Samstag-Angriff durchschlagsfähiger als der Wiesbadener, die Dedung jedoch nicht ganz so dicht. Nun ist aber keineswegs der Frankfurter

Sturm als Einheit so leistungsfähig. Seine Wirkung kommt vorwiegend aus dem Ansturm — die Außen werden nur verhältnismäßig wenig eingesetzt — und selbst unter den drei Innen ist es wieder nur ein Mann, der den Hauptanteil an den bisherigen Erfolgen hat: Obermarkt. Er hat in dem heftigen Kampf gegen Viktoria Griesheim 8 von den 11 Toren geschossen. Das befragt alles und gibt zugleich Sportvereins Hintermannschaft Anweisung, wohin sie ihr Augenmerk zu richten hat. Aber Obermarkt ist nicht nur ein ausgezeichneter Werfer, er ist auch ein sehr gemandter Feldspieler. Er war auch von der Griesheimer Hintermannschaft hart bedrängt. Trotzdem hat er sie immer wieder überlistet und den unerwarteten Schützen der Viktoria so oft geschlagen. Hier heißt es also auf der Hut sein. Hoffentlich ist Bödel nach seiner Verletzung wieder voll einsatzbereit. Dem Wiesbadener Schlußmann wird es diesmal nicht an Arbeit fehlen. Die Frankfurter Hintermannschaft galt bis jetzt als nicht leicht über; sie soll aber durch den Eintritt des Läufers Dietrich an Zuverlässigkeit gewonnen haben. Der Torwart Roth ist schwanken in seiner Form. Sportvereins Angriff hebt also nur einer Aufgabe, die ihn zu einer Retorsion zwingen muß. Wenn Griesheim den Frankfurtern 10 Verhinderungstrüben bringen konnte und selbst die Tabellenschützen Diegenbach und Hubwiler 7 bzw. 5, dann erwarten wir, daß der OB. diesmal endlich auch zweifelslos loslegt — außer ihm haben das alle Mitbewerber schon getan —, die Verluste aber einzeln bleibt. Die Wiesbadener wollen in der gleichen Aufstellung antreten wie am vorigen Sonntag.

### „Opfertag des deutschen Sports.“

Wie bereits bekannt, fällt für den Reichssport und für Leibesübungen durch einen „Opfertag des deutschen Sports“ am kommenden Sonntag, 13. Juni, in den Dienst der Allgemeinheit. Deshalb gilt es, die von den einzelnen Fachämtern an diesem Tage geplanten Veranstaltungen auch nach Kräften zu unterstützen, denn die sich ergebenden Einnahmen sollen für die Ausbildung unserer Jugend verwendet werden. Schon jetzt wird auf die von den Fachämtern Fußball, Handball und Kabaddi gemeinsame durchgeführte Groß-Veranstaltung am Sonntagvormittag auf dem Reichssportplatz hingewiesen. Sie wird eingeleitet von einem Handball-Auswahlspiel zweier Stadtmannschaften; anschließend folgen Kabaddi-Vorfürhungen. Den würdigen Schluß bildet dann ein Fußball-Auswahlspiel Wiesbaden-Stadt gegen Wiesbaden-Vorort.















